

Ruhe braucht eine Chance.
Ohne Ruhezeiten wird selbst das
quirrig pulsierende Leben der Stadt
unabwendbar zum Stress.

Seit nunmehr 25 Jahren liefern wir mit
SoundPLAN ein Werkzeug, mit dem
sich Ruhezeiten planen und Lärmzonen
beruhigen lassen. Effizienz und Qualität
sind für uns dabei keine leeren Worte,
sondern ein Muss!

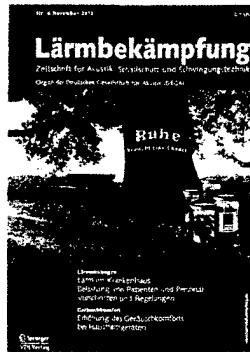
Mit **SoundPLAN** erarbeiten Sie
schnell schalltechnische Nachweise,
Bewertungen und Lärmbilanzen. Im
gleichen Atemzug erstellen Sie ausdrucks-
starke Unterlagen für die Präsentation in
der Öffentlichkeit.

SoundPLAN hilft Ihnen nicht nur
gegen Umgebungslärm: auch zur Luft-
schadstoffprognose stellen wir die
geeigneten Tools bereit, damit Sie den
Teufel nicht versehentlich mit dem
Belzebug austreiben.

Viel Erfolg bei der Lärm- und Luft-
schadstoffprognose mit **SoundPLAN!**

Mehr Infos unter
www.soundplan.de

oder direkt bei
Braunstein + Berndt GmbH
Tel.: 071 91/91 44-0
bbgmbh@soundplan.de



Editorial

- 257** **Neue Vorschläge für die Geräuschgrenzwerte
für Kraftfahrzeuge**
B. Lehming

Lärmwirkung

- 263** **Lärm im Krankenhaus – Kenntnisstand zur
Belastung von Patienten und Personal**
G. Notbohm
- 278** **Lärm im Krankenhaus – Vorschriften und
Regelungen**
S. Siegmann
- 283** **Zur Geschichte der Lärmwirkungsforschung
in der DDR: Ausgewählte Aspekte der Arbeit
des Referenzlaboratoriums für Kommunalen
Lärmschutz der DDR**
B. Schulze, G. Grossmann

Geräuschkomfort

- 286** **Produktlösungen zur Erhöhung von
Geräuschkomfort und Energieeffizienz bei
Haushaltsgeräten**
F. Heuer, H.-J. Raida, R. Dudek

Rubriken

- | | |
|----------------------------------|-------------------------------------|
| 260 Aktuelles | 296 Regelwerk |
| 277 Literaturschau | 297 Aus der Industrie |
| 282 Medien | 300 Impressum |
| 295 Organschaft | |

Sie finden uns im Internet:
www.laermbekaempfung.de

Autoren senden ihre Beiträge
an: [laermbekaempfung@
springer-vdi-verlag.de](mailto:laermbekaempfung@springer-vdi-verlag.de)

- 263** **Lärm im Krankenhaus** ist schon seit Jahrzehnten
Gegenstand wissenschaftlicher Studien, und mit der Zahl der
Veröffentlichungen scheinen auch die berichteten Schallpegel
zu steigen. Der Beitrag analysiert die Literatur der letzten zwölf
Jahre im Hinblick auf die gemessene Schallbelastung und auch
auf besondere Problembereiche in Krankenhäusern sowie die
methodische Qualität der Studien. Erkenntnisse über die Aus-
wirkungen der Lärmbelastung auf Personal und Patienten wer-
den ebenso referiert wie Studien zur Wirksamkeit verschiedener
Ansätze zur Lärminderung und -prävention.



Bild: enyripe/pixelio.de